

Verpflichtung

zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben

Personalaktennummer: _____

LBV-Personalnummer: _____

Schule: _____

Schulform: _____

Ich, _____
(Name, Vorname in Druckbuchstaben)

wurde auf die Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es untersagt ist, geschützte personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen und dass diese Pflichten auch nach Beendigung der Tätigkeit fortbestehen. Ich wurde darüber unterrichtet, dass Verstöße gegen den Vorschriften des Datenschutzes insbesondere nach § 34 Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 17. Mai 2018 (DSG NRW) in der jeweils gültigen Fassung mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet werden können; disziplinar- oder arbeitsrechtliche Maßnahmen werden dadurch nicht ausgeschlossen. Eine Verletzung des Datengeheimnisses wird in den meisten Fällen gleichzeitig eine Verletzung der Amtsverschwiegenheit bzw. ein Verstoß gegen die im Beschäftigungsverhältnis bestehende Schweigepflicht darstellen, auch kann in ihr zugleich eine Verletzung spezieller Geheimhaltungspflichten liegen.

_____, den _____
(Ort, Datum)

(Unterschrift)